

5. Präventionswochen

Schwerpunkt:
Mädchenwelten - Jungenwelten



HALTLOS

eine Veranstaltungsreihe
für Kinder, Jugendliche, Schulklassen,
Eltern, Erwachsene und
Multiplikatoren/-innen

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT LAHR



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gewalt- und Suchtverhalten sind bedauerlicherweise ein fester Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft. Dies gilt für Großstädte ebenso wie für ländliche Regionen und betrifft Menschen aller Bildungsschichten unabhängig ihrer sozialen Herkunft. So begegnen uns immer wieder Menschen, die sich beschimpfen, bedrohen oder die gewalttätig werden sowie Menschen, die legale Suchtmittel, z.B. Alkohol und Tabak oder illegale Drogen wie z.B. Cannabis konsumieren.

Der Prävention kommt deshalb eine sehr wichtige Bedeutung zu. Vorbeugende Angebote können dazu beitragen, dass schädigende Verhaltensweisen gar nicht erst auftreten bzw. frühzeitig erkannt werden. Dadurch können die Folgen für die betroffenen Personen, ihr soziales Umfeld und das gesellschaftliche Miteinander positiv beeinflusst werden. Da vor allem Kinder und Jugendliche besonders anfällig sind, muss sich Prävention besonders an sie und ihre Bezugspersonen richten.

Prävention geht alle an. Die Stadt Lahr engagiert sich durch zahlreiche kommunale Angebote und die finanzielle Unterstützung von Dritten. Nur durch ein Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure, wie Eltern, Lehrer/-in, Erzieher/-in und verantwortungsbewusste Mitbürger/-in, sowie durch frühzeitige und ganzheitliche Ansätze lassen sich Gefährdungen vermeiden.

Mit den fünften Lahrer Präventionswochen „HaltLos“ leistet der Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention einen wichtigen Beitrag. Die zahlreichen Angebote bieten die Möglichkeit, sich mit dem diesjährigen Schwerpunkt-Thema „Mädchenwelten – Jungenwelten“ intensiv und hilfreich auseinanderzusetzen. Ich danke den Mitgliedern des Arbeitskreises und den beteiligten Einrichtungen für ihr großartiges Engagement, insbesondere dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr, das die organisatorische und redaktionelle Arbeit für das Gesamtprogramm geleistet hat.

Den Veranstaltern wünsche ich eine große Resonanz und Ihnen sowie allen Mitwirkenden viele Informationen und wertvolle Erfahrungen bei den einzelnen Angeboten.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

GRUSSWORT DES ARBEITSKREISES GEWALT- UND SUCHTPRÄVENTION



**Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene,
Multiplikatoren/-innen und Interessierte,**

die Lahrer Präventionswochen „HaltLos“ finden nun bereits zum fünften Mal statt. Wir freuen uns, Ihnen (Euch) mit diesem Programmheft wieder eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen vorstellen zu können, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Da ist sicherlich für jede und jeden etwas dabei.

Als Schwerpunkt wurde in diesem Jahr das **Thema „Mädchenwelten – Jungenwelten“** gewählt. Wie „ticken“ Mädchen, wie die Jungs? Was braucht Frau/man(n), um eine starke und selbstbewusste Persönlichkeit zu werden? Welchen Gefährdungen sind eher Mädchen und welchen eher Jungen ausgesetzt? Diesen und anderen Fragen rund um die Gewalt- und Suchtprävention möchten wir uns mit Ihnen (Euch) während der dreiwöchigen Veranstaltungsreihe bei insgesamt 16 Angeboten widmen.

Neben allgemeinen Informationen und der Auseinandersetzung mit der Thematik möchten wir Ihnen (Euch) mit den Veranstaltungen auch konkrete Angebote zur kompetenten, fachkundigen Unterstützung und zur Persönlichkeitsstärkung anbieten. Die Präventionswochen wollen auch Plattform sein, um das vielschichtige Wirken der alltäglichen Präventionsarbeit von Lahrer Einrichtungen und Institutionen in die Öffentlichkeit zu tragen: Alle Beteiligten machen so auf Ihre Arbeit aufmerksam, regen zu Lösungen von Problemlagen an und geben kommunaler Prävention ein Gesicht.

Unser Dank gilt allen, die durch tatkräftiges Mittun einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungsreihe leisten sowie der Stadt Lahr, die sich als finanzielle Unterstützerin beteiligt.

Wir laden zum Nachdenken, Mitmachen, Diskutieren und Lernen ein und wünschen allen Teilnehmern/-innen im Verlaufe der Präventionswochen viele interessante und informative Eindrücke und Erfahrungen.

Stefan Zähr
Leiter des Kinder- und Jugendbüros



für
Kinder

- | | |
|--|----------|
| TREFFPUNKT FADENSPIELE
Mitmachangebot zur Förderung
von Kommunikation, Koordination
und Feinmotorik | Seite 15 |
| MEDIEN-AUSSTELLUNG zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“ | Seite 19 |

für
Jugendliche

- | | |
|--|----------|
| „NEIN“ HEISST „NEIN“
Selbstbehauptung für Mädchen | Seite 4 |
| BOXEN? STOP!
Konfliktlösungen für Jungs | Seite 9 |
| SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS
für Mädchen | Seite 10 |
| TESTE DEIN LIMIT!
für Jungs | Seite 11 |
| PROJEKT SCHUTZENGE
Präventionsworkshop | Seite 17 |
| MEDIEN-AUSSTELLUNG zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“ | Seite 19 |

für
Schulklassen

- | | |
|---|----------|
| „UND ICH SAG'S“
Präventionsprojekt gegen
sexualisierte Gewalt | Seite 5 |
| GANZ SCHÖN SCHÖN!!!
Vom guten Leben
in schwierigen Zeiten | Seite 7 |
| „STÜRMISCHE ZEITEN“
Alles rund um Jungs/Mädels,
Liebe, Freundschaft, Sexualität und...! | Seite 8 |
| KINOSEMINARE zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“ | Seite 13 |
| TOM & LISA
Alkohol – Präventionsworkshops
für Jugendliche | Seite 16 |
| AKTIVE MEDIENARBEIT
Workshop | Seite 18 |
| MEDIEN-AUSSTELLUNG zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“ | Seite 19 |

für
Multiplikatoren/
-innen und
Eltern

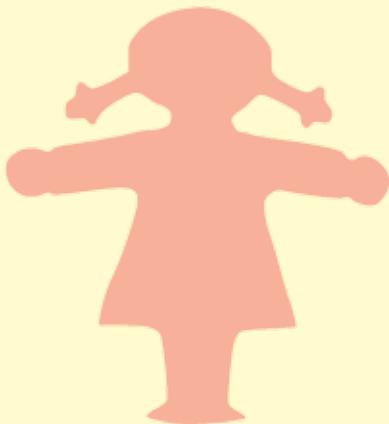
- | | |
|--|----------|
| RESILIENZ:
Wie stark sind Mädchen und Jungen
im Alter von drei bis sechs Jahren? | Seite 6 |
| STARKE MÄDCHEN – STARKE JUNGS
Informations- und Gesprächsabend | Seite 12 |
| ROLLENBILD & SELBSTWAHRNEHMUNG
Workshop | Seite 14 |
| MEDIEN-AUSSTELLUNG zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“ | Seite 19 |
| Kontaktadressen der Veranstalter | Seite 20 |

„NEIN“ HEISST „NEIN“ Selbstbehauptung für Mädchen

für
Jugendliche
(Mädchen)

Das Angebot richtet sich an Mädchen, die einen Einblick in Elemente der Selbstverteidigung erhalten wollen.

Dabei geht es um Körperhaltung bzw. bewussten Einsatz der Körpersprache in Bedrängnis, Wahrnehmung von angemessener Nähe und Distanz sowie den Einsatz der Stimme in Konfliktsituationen mit Mut zum klaren Nein.



Datum: Di. 10.11.2015, 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Soziale Rechtspflege Lahr, Stefaniestr. 54
Zielgruppe: Mädchen von 13 - 17 Jahren
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Soziale Rechtspflege Ortenau e.V.
**Information/
Anmeldung:** Soziale Rechtspflege Ortenau e.V.
Tel. 07821/37992
E-Mail: m.haller@rechtspflege-ortenau.de

„UND ICH SAG’S“ Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt

für
Schulklassen

An jeweils drei aufeinander aufbauenden Terminen bietet Aufschrei! zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro in zwei Klassen das Projekt „Und ich sag’s“ an. Dieses hat das Ziel, die Kinder in ihrer Wahrnehmung und in ihren Gefühlen zu stärken. Beides sind wichtige Bestandteile in der Prävention von sexuellem Missbrauch.

Durchgeführt wird das Projekt von einer weiblichen und einer männlichen Fachkraft von Aufschrei!, sodass geschlechtsspezifisch gearbeitet werden kann.

Zu den Inhalten und Botschaften des Projektes gehören:

- Wer bin ich – Was kann ich gut
- Meine Gefühle sind wichtig, ich achte auf sie
- Mein Körper gehört mir
- Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen
- Unterscheidung von guten und schlechten Geheimnissen
- Ich darf „NEIN“ sagen – auch bei Erwachsenen
- Wenn mein „NEIN“ nicht gehört wird, ist es nicht meine Schuld
- Hilfe holen ist kein Verrat oder Petzen
- Ich weiß, wo ich Hilfe holen kann

Das Projekt wird gefördert durch den Rotary Club Offenburg und die Stadt Lahr und kann dadurch den Schulen im Rahmen der Präventionswochen kostenlos angeboten werden.

Datum: Di. 10.11., Di. 17.11. und Mi. 25.11.2015
Ort: Di. 10.11., Di. 17.11. und Mi. 25.11.2015
Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Aufschrei! Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V. und Kinder- und Jugendbüro
**Information/
Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro
Tel. 07821/920888-0
E-Mail: kinder-jugendbuero@lahr.de

für
Multiplikatoren/
-innen und
Eltern

RESILIENZ:

Wie stärken ich Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren?

Schon Kinder können Stress und Problemsituationen erleben. Wie können wir Kinder in ihrer Persönlichkeit unterstützen und stärken, um solche Situationen zu meistern? Wie können Kinder lernen aktiv an ein Problem heranzugehen und an den Erfolg der eigenen Handlung zu glauben?

Diese Fähigkeit wird Resilienz genannt und ist erlernbar. Dabei lernen die Kinder u.a. ihre Gefühle wahrzunehmen, einzuschätzen und zu äußern. Die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen stärken das Selbstbewusstsein, fördern die sozialen Kompetenzen und die Fähigkeit Konflikte zu bewältigen.

Der Vortrag greift zunächst die entwicklungspsychologischen Grundlagen in dieser Altersgruppe auf. Die theoretischen Grundlagen der Resilienz werden im Anschluss daran thematisiert.

In der praktischen Umsetzung geht es um die Einführung von Materialien, wie wir Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung stärken und unterstützen können.

Referentinnen:

Claudia Ohnemus (Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin) und
Silvia Neumeister (Heilpädagogin)

Datum: Do. 12.11.2015, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: VHS Lahr (Vortragsraum), Kaiserstraße 41
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Eltern, Interessierte
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) und VHS Lahr
Information/Anmeldung: Claudia Ohnemus
Tel. 07821/9157-2529
E-Mail: claudia.ohnemus@ortenaukreis.de
Anmeldung nicht erforderlich

für
Schulklassen

GANZ SCHÖN SCHÖN!!!

Vom guten Leben in schwierigen Zeiten

Ein Workshop für Schülerinnen der 7. – 9. Klasse, in dem wir uns kreativ, spielerisch und kritisch mit dem Thema „Schönheitsideale“ auseinandersetzen.

Wie haben sich diese im Laufe der Weltgeschichte verändert? Welche kulturellen Unterschiede gibt es? Wie ist das zu bewerten, was die Medien uns tagtäglich transportieren? Wie geht es uns damit? Was gefällt mir? Was bedeutet für mich „Schönheit“? Lässt sich über Schönheit streiten?

In einem zweiten Baustein wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir selbst für ein schönes Leben sorgen. Frei nach dem Pippilotta-Prinzip „ich mache mir die Welt wie sie mir gefällt“ wollen wir schauen, wie wir unsere Lebenswelt jeden Tag ein kleines bisschen schöner machen können!

Was mache ich, wenn der Akku leer ist, wenn ich Ärger zu Hause habe, Stress mit den Freunden, Druck in der Schule...? Was tut mir gut?

Stell Dir vor, Du hättest die Fähigkeit Dein Leben ein kleines bisschen bunter zu gestalten!
Was würdest Du tun?

Datum: Do. oder Fr. 12., 13., 19., 20., 26., 27.11.2015
Do. oder Fr. 12., 13., 19., 20., 26., 27.11.2015
und nach Absprache, jeweils 8.30 – 12.30 Uhr nach Absprache
Ort: Mädchen, Klasse 7 – 9
Zielgruppe: (max. 20 Teilnehmerinnen pro Termin)
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Information/Anmeldung: Birgit Rohfleisch
Tel. 07821/91570
E-Mail: birgit.rohfleisch@ortenaukreis.de

„STÜRMISCHE ZEITEN“

Alles rund um Jungs/Mädels,
Liebe, Freundschaft, Sexualität und...!

Die Pubertät bringt viele Veränderungen, Unsicherheiten und auch jede Menge Fragen in das Leben von Jugendlichen.

Wie „muss“ ein Junge/Mädchen sein? Bin ich schön/attraktiv? Was passiert mit mir in der Pubertät? Wie geht das mit dem Sex und „muss“ man den heute schon ganz früh haben? Wie fühlt sich Liebe an? Was mach` ich bei Liebeskummer? ...

Aufgrund der Präsenz von Sexualität in den Medien neigt man zu der Annahme, dass Jugendliche dort alle Antworten auf ihre Fragen erhalten. Aber das Gegenteil ist der Fall: Die Darstellungen sind meist oberflächlich, verwirrend und sorgen häufig für falsche Vorstellungen, neue Unsicherheiten und viele offene Fragen.

Nach wie vor braucht es qualifizierte Aufklärungsarbeit in einem geschützten Rahmen, der Jugendlichen auch den Austausch mit Gleichaltrigen bietet.

In diesem Workshop werden die für die Schüler/-innen wichtigen Themen aktiv, ganzheitlich, methodisch vielfältig und mit Humor vermittelt. Die Jugendlichen werden ange-regt sich mit ihrer Person und den Themen auseinander-zusetzen. Meist wird geschlechtsgetrennt gearbeitet.

Etwa zwei Wochen vor dem Workshop findet ein erster Kontakt mit der Klasse statt, bei dem gemeinsam mit den Schülern/-innen die Themen festgelegt werden. Bei Bedarf wird im Februar ein Nachgespräch mit der Klasse angeboten.

BOXEN? STOP!

Konfliktlösungen für Jungs

Das Angebot richtet sich an Jungs, die in Konfliktsituationen einen ruhigen Kopf behalten wollen.

Dabei geht es um Körperhaltung bzw. den bewussten Einsatz der Körpersprache in Konfliktsituationen und den angemessenen Umgang mit (eigenen) Aggressionen.



Datum:	Do. 12.11., Mo. 16.11. und Do. 19.11.2015 jeweils 8.30 – ca. 13.00 Uhr
Ort:	Kinder- und Jugendbüro, Jammstraße 9
Zielgruppe:	Schulklassen der 6. bis 9. Jahrgangsstufe
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Kinder- und Jugendbüro und pro familia Freiburg
Information/ Anmeldung:	Kinder- und Jugendbüro Tel.: 07821/920888-0 E-Mail: kinder-jugendbuero@lahr.de

Datum:	Fr. 13.11.2015, 15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Soziale Rechtspflege Lahr, Stefaniestr.54
Zielgruppe:	Jungs zwischen 13 – 16 Jahren
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Soziale Rechtspflege Ortenau e.V.
Information/ Anmeldung:	Soziale Rechtspflege Ortenau e.V. Tel. 07821/37992 E-Mail: m.haller@rechtspflege-ortenau.de

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS für Mädchen

für
Jugendliche
(Mädchen)

„Oh Mann, jetzt gafft mich der Typ schon wieder so an.
Ich traue mich gar nicht mehr an ihm vorbei zu gehen.
Nicht, dass er mir noch zu nahe kommt...“

Kennst Du dieses unangenehme Gefühl? Und... was würdest
Du machen, wenn Dich tatsächlich jemand angreifen würde?
Wie musst Du auftreten, damit das am besten gar nicht erst
geschieht?

In dem fünfteiligen Selbstverteidigungskurs für Mädchen
werden genau solche Fragen geklärt.
Du lernst, wie Du selbstbewusster auftrittst und wie Du mit
Gefahrensituationen umgehen kannst.

Es werden Techniken vermittelt wie Du Dich im Notfall dann
auch selbst verteidigen kannst!



TESTE DEIN LIMIT! für Jungs

für
Jugendliche
(Jungen)

Du bist stark und kräftig?
Dir kann keiner was vormachen?

Dann bist Du bei diesem Sportevent mit Übernachtung in
der Ortenauhalle genau richtig!

Gemeinsam mit anderen Jungs kannst Du zeigen,
was alles in Dir steckt und ausprobieren,
wie man alleine und in der Gruppe verschiedene Aufgaben
und Herausforderungen meistert.



Datum: Fr. 13.11, Fr. 20.11, Fr. 27.11, Fr. 4.12,
Fr. 11.12.2015, jeweils ab 18.00 Uhr
Ort: Schlachthof – Jugend & Kultur
Dreyspringstr. 16
Zielgruppe: Mädchen ab 14 Jahren
Preis: 5,00 Euro pro Teilnehmerin
Veranstalter: Budo- und Freizeitclub Lahr e.V. und
Schlachthof – Jugend & Kultur
**Information/
Anmeldung:** Schlachthof – Jugend & Kultur
Tel. 07821/981185
E-Mail: melissa.zucano@schlachthof-lahr.de

Datum: Sa. 14.11. – So. 15.11.2015
(mit Übernachtung)
Ort: Ortenauhalle, Mauerweg 5
Zielgruppe: Jungs im Alter von 14-20 Jahren
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Bürgerzentrum K2,
Gemeinwesenarbeit Lahr-West
**Information/
Anmeldung:** Alexander Marker
Tel. 07821/94084 oder 0175/3678931

STARKE MÄDCHEN – STARKE JUNGS

Informations- und Gesprächsabend

für
Multiplikatoren/
-innen und
Eltern

KINOSEMINARE zum Thema „Mädchenwelten – Jungenwelten“

für
Schulklassen

Wie können unsere Mädchen und Jungen darin gestärkt werden, mit den Unwegsamkeiten des Lebens möglichst gut zurechtzukommen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich die Resilienzforschung. Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen und gegen alle Wahrscheinlichkeit daran sogar zu wachsen.

Welche Rolle persönliche und sozial vermittelte Ressourcen spielen und wie das Familiensystem und das soziale Umfeld unterstützend wirken, wird an diesem Abend diskutiert.

Referentin ist Sibylle Fischer. Sie ist Kindheitspädagogin (B. A.) und Erziehungswissenschaftlerin (M. A.) und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Hochschule Freiburg, Fachbereich Pädagogik der Kindheit, tätig.

BILLY ELLIOT - I Will Dance (Jahrgangsstufe 6/7)
ABOUT A GIRL (Jahrgangsstufe 8/9)

Nach einer kurzen Einführung in Thema und Film durch den Referenten vom Institut für Kino und Filmkultur sehen Sie mit Ihren Schülern/-innen den ausgewählten Film. Die ausgewählten Spielfilme „Billy Elliot“ und „About a girl“ eignen sich besonders gut zur Annäherung an Themen des Erwachsenwerdens und der Suche nach der eigenen Identität, da die Thematik hier sach- und jugendgerecht vermittelt wird und sich vielfältige Ansatzpunkte für intensivere Diskussionen ergeben.

Mit der Einbettung des Films in ein vom Institut für Kino und Filmkultur moderiertes „Kinoseminar“ kann das Gesehene intensiv nachbearbeitet werden.

Im Anschluss finden im Foyer des Forum Kinos zahlreiche Mitmach-Aktionen der Einrichtungen des AK Gewalt- und Suchtprävention statt, die Teil des Programms sind. Die Medienpädagogische Beratung des Kreismedienzentrums Ortenaukreis stellt außerdem vertiefende Begleitmaterialien und Unterrichtsideen zur Verfügung.

Die Filmbeschreibungen und den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung finden Sie unter www.lahr.de/haltlos.

Datum: Mi. 18.11.2015, 18.30 Uhr
Ort: Friedrichschule Lahr, Stefanienstraße 33
Zielgruppe: Eltern von Schulkindern/Jugendlichen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte kostenfrei
Preis: Suchtberatung Lahr (AGJ) und Friedrichschule (Elterncafé)
Veranstalter: Suchtberatung Lahr (AGJ)
Information/Anmeldung: Suchtberatung Lahr (AGJ)
Tel. 07821/26650
Anmeldung nicht erforderlich

Datum: Di. 24.11.2015
8.00 Uhr – 11.50 Uhr, Jahrgangsstufe 8/9
8.45 Uhr – 12.35 Uhr, Jahrgangsstufe 6/7
Ort: Forum Kino Lahr, am Urteilsplatz
Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 6/7 und 8/9
Preis: 3,00 Euro pro Schüler/-in
Veranstalter: AK Gewalt- und Suchtprävention
Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro, Tel. 07821/920888-0
E-Mail: kinder-jugendbuero@lahr.de
Bitte bei Anmeldung Anzahl der Schüler/-innen angeben, da Teilnehmerzahl-Begrenzung.



ROLLENBILD & SELBSTWAHRNEHMUNG

Workshop zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“

TREFFPUNKT FADENSPIELE

Mitmachangebot zur Förderung von
Kommunikation, Koordination und Feinmotorik

Rollenbilder und Selbstwahrnehmung werden in großem Maße durch und mit Medien geprägt. Sexualisierte Inhalte sind in Zeiten der Digitalisierung permanent verfügbar und gelangen immer früher in die Kinderzimmer.

Die Frage ist: Was machen sexualisierte Inhalte mit Heranwachsenden – oder was machen Heranwachsende mit sexualisierten Inhalten? Wie sehen junge Menschen das Thema, und wie die Erwachsenen? Was ist hier noch „normal“, was schon illegal?

Diese und andere Fragen stellen sich Eltern und Fachkräfte oft und die Unsicherheit überträgt sich auf die Kinder und Jugendlichen.

Neben theoretischem Input werden aktive Methoden für die Weitervermittlung des Themas an Jugendliche vorgestellt und erprobt. Im Fokus stehen Kompetenzen, die zu einer kritischen Reflektion führen sollen.

Themen:

- Scripted Reality-TV
- Jugendsexualität und Selbstdarstellung in digitalen Medien
- YouNow – Hype um problematische Streaming App
- Under Pressure to sext – das Phänomen Sexting

Die Beschreibungen der Workshops und den zeitlichen Ablauf finden Sie unter www.lahr.de/haltlos.

Fadenspiele haben eine lange Tradition in den verschiedensten Kulturen und werden auf der ganzen Welt gespielt. Wahrscheinlich kennt jede/-r das weltberühmte „Abnehmspiel“.

Aber wer kann schon eine Sternschnuppe oder einen ganzen Sternenhimmel entstehen und verschwinden lassen – nur mit Hilfe eines einzigen Fadens?

Das Faszinierende an Fadenspielen ist seine Einfachheit: Mit wenigen einfachen Handgriffen entstehen immer neue wunderschöne Bilder und Figuren. Fadenspiele fördern die Kommunikation, eignen sich als Finger- und Koordinationsübung und die Figuren lassen sich hervorragend in Geschichten einbauen.

Fadenspiele begeistern sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.

Datum:	Do. 26.11.2015, 14.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Kreismedienzentrum Ortenaukreis/Lahr Tramplerstraße 80
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, Eltern, Interessierte
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Kreismedienzentrum Ortenaukreis und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Information/ Anmeldung:	Medienpädagogische Beratung des Kreismedienzentrums Ortenaukreis (Elke Langenbacher) E-Mail: medienpaedagogik@ortenaukreis.de

Datum:	Do. 26.11.2015 und Do. 03., Do. 10., Do. 17.12.2015 jeweils 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Mediathek, Kaiserstraße 41
Zielgruppe:	Kinder ab 5 Jahren
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Kinder- und Jugendbüro und Mediathek
Information/ Anmeldung:	Kinder- und Jugendbüro Tel. 07821/920888-0 E-Mail: kinder-jugendbuero@lahr.de Anmeldung nicht erforderlich

TOM & LISA

Alkohol – Präventionsworkshops für Jugendliche

für
Schulklassen

Tom & Lisa ist ein interaktives Spiel.
Als Grundidee dient die Simulation einer Party in Form eines Planspiels.

Unterschiedliche Auftragskarten führen von der Planung über die Durchführung bis hin zur gemeinsamen Gestaltung vom Partyspaß ohne Alkohol.

Die Schüler/-innen werden zu einem sachlichen und kritischen Umgang mit Alkohol angeregt.
Die Risikokompetenzen im Umgang mit Alkohol werden gestärkt, ebenso soziale Kompetenzen, da in Teams gearbeitet wird.

Ein familiärer Austausch kann durch Elterninterviews über die Thematik Alkohol stattfinden und ist Teil des Konzeptes.



Datum: nach Vereinbarung (auch nach den Präventionswochen), Durchführung in 2 Modulen, jeweils ca. zwei Zeitstunden in einem Abstand von einer Woche in der Schule
Ort: 8. – 9. Klassenstufe aller Schularten
Zielgruppe: evtl. kostenfrei
Preis: Drogenhilfe Lahr (bwlv)
Veranstalter: Drogenhilfe Lahr, Tel. 07821/923899-0
Information/Anmeldung: Tina Schwellnus (Prävention)
E-Mail: martina.schwellnus@bw-lv.de

PROJEKT SCHUTZENGEL

Präventionsworkshop

für
Jugendliche

Berichte über Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern/-innen oder über Gewalt unter Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen – beides oft nach übermäßigem Alkoholkonsum – schrecken uns immer wieder auf und lösen große Betroffenheit aus. Viele haben eine solche Situation oder die Vorstufe hiervon sogar schon im eigenen Umfeld erlebt, wollten möglicherweise sogar einschreiten, hatten aber nicht den Mut oder wussten nicht, wie sie vorgehen sollen.

Mit dem Projekt „Schutzengel“ möchte sich die Stadt Lahr gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Offenburg dieser Problematik annehmen und Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 20 Jahren zu sogenannten Schutzengeln ausbilden.

Die im Rahmen verschiedener Workshops erworbenen Kenntnisse können dann später im eigenen Freundeskreis eingesetzt werden, um auf diese Weise zur Verhinderung von Autofahrten unter Alkoholeinfluss oder von Gewalt unter Jugendlichen beizutragen.

Die Angebote beinhalten unterschiedliche Themenfelder, z. B. den Umgang mit kritischen Situationen oder das richtige Einschreiten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Ein erster Informationsabend findet bereits am 24.09.2015 um 16.00 Uhr im Schlachthof – Jugend & Kultur, Drey-springstr. 16, statt. Die ersten drei Workshops finden im Herbst bzw. Winter 2015/2016 statt. Uhrzeiten und Orte werden noch bekannt gegeben.

Datum: Sa. 24.10., Sa. 28.11.2015, Sa. 30.01.2016
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 20 Jahren
Preis: kostenfrei
Veranstalter: Stadtverwaltung Lahr, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention
Information/Anmeldung: Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Tel. 07821/9100320
E-Mail: sicherheit.ordnung@lahr.de

AKTIVE MEDIENARBEIT

Workshop zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“

Das Mittel der aktiven Medienarbeit eignet sich hervorragend als Methode, um emotional besetzte Themen der Prävention handlungsorientiert aufzuarbeiten und umzusetzen.

Zur Auswahl stehen:

(TRICK-)FILMPRODUKTION/HANDYFILMPRODUKTION

In diesem Workshop wird aktiv ein Handy- oder Trickfilm mit Kindern und Jugendlichen produziert.

AUDIOPRODUKTIONEN

Das Ziel dieses Workshops ist die Erstellung von Audioproduktionen, wie z.B. Podcasts oder sprechende Bilder/Poetry Slam.

DIGITALE FOTOGRAFIE

Im Workshop werden Grundlagen des digitalen Fotografierens mit den kreativen Methoden der Selbstdarstellung verknüpft. Hierfür können auch Handys/Tablets verwendet werden.

MEDIEN-AUSSTELLUNG

zum Thema
„Mädchenwelten – Jungenwelten“

Ausstellung von Medien zu den Themen:

- Mädchenalltag/Jungenalltag
- Geschlechertypisches Verhalten
- Resilienz
- Ratgeber für Eltern und Jugendliche zur Thematik

Alle Medien sind sofort ausleihbar.



Datum:	nach Vereinbarung
Ort:	Schule oder Kreismedienzentrum Ortenaukreis
Zielgruppe:	Schulklassen der Jahrgangsstufen 6/7 und 8/9
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Kreismedienzentrum Ortenaukreis und Landes- medienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Information/ Anmeldung:	Medienpädagogische Beratung des Kreis- medienzentrums Ortenaukreis (Elke Langenbacher) E-Mail: medienpaedagogik@ortenaukreis.de

Datum:	Mo. 09. – So. 29.11.2015
Ort:	Foyer der Mediathek im Haus zum Pflug Kaiserstraße 41
Zielgruppe:	alle
Preis:	kostenfrei
Veranstalter:	Mediathek Lahr
Information/ Anmeldung:	Weiterführende Informationen sind während der Öffnungszeiten in der Mediathek erhältlich.

KONTAKTADRESSEN

Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention Lahr



Aufschrei! Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V.

Hindenburgstraße 28, 77654 Offenburg
Telefon: 0781/31000, Fax: 0781/9400993
E-Mail: offenburg@aufschrei-ortenau.de
www.aufschrei-ortenau.de

Bürgerzentrum K2, Gemeinwesenarbeit Lahr-West

Kanadaring 2, 77933 Lahr
Telefon: 07821/94086, Fax: 07821/94081
E-Mail: andreas.may@lahr.de
www.lahr.de

Drogenhilfe Lahr (bwlv), Jugend- und Drogenberatungsstelle

Goethestraße 10, 77933 Lahr
Telefon: 07821/923899-0, Fax: 07821/923899-99
E-Mail: drogenhilfe-lahr@bw-lv.de
www.bw-lv.de/de/beratungsstellen/drogenhilfe-lahr

Gesamtelternbeirat Lahr

Telefon: 07821/53990
E-Mail: claudia.moellinger@vodafone.de

Geschäftsführendes Rektorat der Lahrer Schulen

Telefon: 07821/983472
E-Mail: poststelle@geroldsecker.schule.bwl.de

Jugendmigrationsdienst Lahr - Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Doler Platz 7, 77933 Lahr
Telefon: 07821/909804, Fax: 07821/909826
E-Mail: Inese.Freija-Neimane@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-ortenau.de

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

Jammstraße 9, 77933 Lahr
Telefon: 07821/920888-0, Fax: 07821/920888-22
E-Mail: kinder-jugendbuero@lahr.de
www.lahr.de/kinder-jugendbuero

Kreismedienzentrum Ortenaukreis

Tramplerstraße 80, 77933 Lahr
Telefon: 07821/23527, Fax: 07821/39436
E-Mail: medienpaedagogik@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de/Themen/Bildung-/Kreismedienzentrum

Präventionsnetzwerk Ortenaukreis, Lahr

Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr
Telefon: 07821/91572529
E-Mail: claudia.ohnemus@ortenaukreis.de
www.pno-ortenau.de

Psychologische Beratungsstelle Lahr für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises

Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr
Telefon: 07821/9157-0, Fax: 07821/9157-2550
E-Mail: pb.lahr@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de

Schlachthof – Jugend & Kultur

Dreyspringstraße 16, 77933 Lahr
Telefon: 07821/981185, Fax: 07821/981187
E-Mail: team@schlachthof-lahr.de
www.schlachthof-lahr.de

Schulsozialarbeit an der Schutterlindbergschule

Dinglinger Hauptstraße 65, 77933 Lahr
Telefon: 07821/980753
E-Mail: jsa-schutterlindbergschule@web.de

Soziale Rechtspflege Ortenau e.V.

Stefanienstraße 54, 77933 Lahr
Telefon: 07821/37992
E-Mail: m.haller@rechtspflege-ortenau.de
www.rechtspflege-ortenau.de

Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

Friedrichstraße 7, 77933 Lahr
Telefon: 07821/26650
E-Mail: suchtberatung-lahr@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-lahr.de

Die 5. Lahrer Präventionswochen wurden vorbereitet von:

- Aufschrei! Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V.
- Bürgerzentrum K2, Gemeinwesenarbeit Lahr-West
- Drogenhilfe Lahr (bwlV)
- Gesamtelternbeirat Lahr
- Geschäftsführendes Rektorat der Lahrer Schulen
- Jugendmigrationsdienst Lahr (Diakonisches Werk im Ortenaukreis)
- Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr
- Kreismedienzentrum Ortenaukreis
- Präventionsnetzwerk Ortenaukreis
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr
- Schlachthof – Jugend & Kultur
- Schulsozialarbeit an der Schutterlindenbergschule
- Soziale Rechtspflege Ortenau e.V.
- Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

Lahr ■ Vielfalt im Quadrat

An den Präventionswochen beteiligen sich:

- Budo- und Freizeitclub Lahr e.V.
- Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
- Mediathek Lahr
- Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention
- Stadtverwaltung Lahr, Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Volkshochschule Lahr

Stadt Lahr 

**Amt für Soziales, Schulen und Sport
Kinder- und Jugendbüro**

Jammstraße 9
77933 Lahr

Tel 07821 . 920 888 0

Fax 07821 . 920 888 22

kinder-jugendbuero@lahr.de
www.lahr.de/haltlos